Schlafe überfallen habe, nachdem sie wohl eine Stunde lang betreffs der Ausführung der That geschwankt habe. Auf ein Gnadengesuch, welches die Verurtheilte eingereicht hatte, ist nunmehr, der „Presl. Ztg." zufolge, ihre Todesstrafe in eine lebenslängliche Zuchthausstrafe umgewandelt worden.

Cholera-Nachrichten.

Hamburg, 9. November. Der Hamburger Senat läßt mehrere eiserne Gebäuden erbauen, welche mit Heißvorrichtungen zur Erzeugung heißen Wassers versehen werden sollen. Dieses Wasser soll während des Winters durch Dampfer abgeholt und den im Hafen liegenden Schiffen überliefert werden. Vorläufig sollen drei solche Schuten zur Erzeugung heißen Wassers an verschiedene Stellen placirt werden, und zwar die erste, die bereits fertig gestellt ist, in der Nähe der Baracken am Petersenquai, die zweite im Oberländerhafen, die dritte im Segelschiffhafen. Durch diese Einrichtung soll möglichst verhütet werden, daß Fahrzeuge ungekochtes Elbwasser verwenden. — Nach hier eingetroffener Depesche an einen mit seinem Dampfer hier liegenden norwegischen Kapitain ist die Quarantaine über aus Hamburg kommende Schiffe in Norwegen und Schweden seit gestern aufgehoben. — Der Senat bringt zur Kenntniß, daß nach einer Mittheilung des Reichskanzlers die von den Regierungen von Preußen, Bayern, Königreich Sachsen, Hessen, Mecklenburg-Schwerin, Oldenburg, Braunschweig, Sachsen-Altenburg, beiden Schwarzburg, beiden Reuß, Bremen und Elsaß-Lothringen gegen Hamburg verfügten Beschränkungen des Waarenverkehrs nunmehr zurückgenommen worden sind.

Posen, 10. November. (W. T. B.) Wie die „P. Z." meldet, sind in Miawa neuerdings drei Cholerafälle vorgekommen.

Brüssel, 10. November. (W. T. B.) Aus Lüttich und der nahe bei Lüttich gelegenen Ortschaft Liège werden fünf Erkrankungen und drei Todesfälle an Cholera gemeldet.

Belgrad, 10. November. (W. T. B.) Gestern ist hier im Baracken-Hospital ein Cholerafall mit tödtlichem Ausgange vorgekommen. Neu eingeliefert wurden vier Kranke.

Telegraphische Korrespondenz.

(Wolff's Bureau.)

New-York, Mittwoch 9. November. Nach den bisher bekannt gewordenen Zahlen rechnet man im Wahlkollegium 277 Stimmen für Cleveland, 135 für Harrison und 22 für Weaver, den Kandidaten der Volkspartei. Ueber die Resultate von Indiana und Illinois herrscht Streit; Republikaner und Demokraten erklären, nach den bis heute Nachmittag vorliegenden Anzeichen in diesen Staaten den Sieg davongetragen zu haben.

New-York, Donnerstag 10. November. Nach dem letzten Abstimmungsresultate wird der Senat aus 45 Demokraten, 38 Republikanern und 5 Vertretern der Volkspartei bestehen.

Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.

Wien, Donnerstag 10. November. Der Kaiser wird heute Nachmittag den Grafen Szapary und Koloman nach einander Coloman Tisza, Coloman Szell und den Präsidenten des ungarischen Abgeordnetenhauses Banffy empfangen. Gleichzeitig mit dem Grafen Szapary ist der Finanzminister Dr. Wekerle und der Honvedminister Fejervary hier eingetroffen. — Der Preßausschuß des Abgeordnetenhauses sprach sich im Prinzip für die Aufhebung des Zeitungsstempels, sowie für Bewilligung der Lotteriegage aus.

Koburg, Donnerstag 10. November. Der Herzog ist heute Vormittag von seinen Besitzungen in Oesterreich hierher wieder zurückgekehrt.

Paris, Donnerstag 10. November. Den Morgenblättern zufolge theilte der Vertheidiger Ravachol's, Lagasse, einem Berichterstatter mit, Ravachol habe vorausgesagt, daß die Dynamitattentate im Winter wiederholen würden. Während des Sommers sei es fast unmöglich, ohne eigene Gefahr mit Explosivstoffen zu manipuliren.

Petersburg, Donnerstag 10. November. Aus einer Meldung der „Nowoje Wremja" geht hervor, daß in Folge des Zwischenfalles, der dem russischen Dampfer „Olga" in der Sulinamündung der Donau zugetragen ist, die Regulirung des Fahrwassers der Kiliamündung jenes Flusses näher ins Auge gefaßt werden soll.

Athen, Donnerstag 10. November. Heute ist die Kammersession eröffnet worden. Das numerische Verhältniß der einzelnen Parteien zu einander ist seit der letzten Session unverändert geblieben. Dem Vernehmen nach wird der Minister des auswärtigen Angelegenheiten demnächst neue Dokumente vorlegen, um die Ansprüche Griechenlands auf die Zappa'sche Erbschaft zu begründen.

Verkehrs-Nachrichten.

Hamburg, 10. November. (H. A. P.) Der Postdampfer „Croatia" ist gestern in St. Thomas eingetroffen.

Bremen, 10. November. (N. B.) Der Reichspostdampfer „Sachsen" ist am 9. November Nachmittags von Shanghai nach Hongkong abgegangen.

Marktberichte.

Marktpreise von Berlin am 9. November 1892. (Nach Ermittelung des Königlichen Polizeipräsidiums.) Nichtstroh per 100 Kilogr. 4,00—4,65 ℳ, Heu per 100 Kilogr. 4,80—7,80 ℳ, Erbsen, gelbe zum Kochen 25,00—45,00 ℳ, Speisebohnen, weiße, per 100 Kilogr. 20,00—50,00 ℳ, Linsen per 100 Kilogr. 40,00—90,00 ℳ, Kartoffeln per 100 Kilogr. 4,00 bis 6,00 ℳ, Rindfleisch von der Keule per 1 Kilogr. 1,20—1,60 ℳ, Rindfleisch, Bauchfleisch, per 1 Kilogr. 0,90—1,40 ℳ, Schweinefleisch per 1 Kilogr. 1,10 bis 1,60 ℳ, Kalbfleisch per 1 Kilogr. 0,80—1,60 ℳ, Hammelfleisch per 1 Kilogr. 0,80—1,50 ℳ, Butter per 1 Kilogr. 2,00—2,80 ℳ, Eier per 60 Stück 2,60—6,00 ℳ, Karpfen per 1 Kilogr. 1,20—2,40 ℳ, Aale per 1 Kilogr. 1,00—2,80 ℳ, Zander per 1 Kilogr. 1,00—2,40 ℳ, Hechte per 1 Kilogr. 1,00—1,80 ℳ, Barsche per 1 Kilogr. 0,70—1,60 ℳ, Schleie per 1 Kilogr. 1,20—2,40 ℳ, Bleie per 1 Kilogr. 0,70—1,40 ℳ, Krebse per 60 Stück 2,00 bis 12,00 ℳ

Berlin, 10. November. (Amtliche Preis-Feststellung von Getreide, Mehl, Oel, Petroleum und Spiritus.)

Weizen mit Ausschluß von Rauhweizen per 1000 Kilogramm Loco still. Termine höher. Gekündigt 100 Tonnen. Kündigungspr. 154,25 ℳ Durchschnittspreis — ℳ Loco 140 bis 162 ℳ nach Qualität bez., Lieferungsqualität 153 ℳ bez., gelber märkischer — ℳ ab Bahn bez., per diesen Monat und per November-Dezember 154 bis 154,5 ℳ bez., per Dezember-Januar — ℳ bez., per Januar-Februar 1893 — ℳ bez., per Februar-März — ℳ bez., per April-Mai 156,5—157 ℳ bez., per Mai-Juni — ℳ bez., per Juni-Juli — ℳ bez.

Roggen per 1000 Kilogr. Gefündigt 500 To. Kündigungspr. 139,25 ℳ — Durchschnittspreis — ℳ Loco mäßiger Handel. Termine niedriger. Loco 133—144 ℳ nach Qualität bez., Lieferungsqualität 136,5 ℳ bez., russischer — ℳ bez., inländischer guter 137,7—138 ℳ bez., mit etwas Geruch 133 ℳ bez., hochfein — ℳ bez., per diesen Monat 139—139,5—139,25 ℳ bez., per November-Dezember 139—138,75—139,5—139,25 ℳ bez., per Dezember-Januar — ℳ bez., per Januar-Februar 1893 — ℳ bez., per März-April — ℳ bez., per April-Mai 141—140,25—140,5 ℳ bez., Mai-Juni — ℳ bez. Kündigungsscheine vom 3. November 138,5 ℳ erstattet.

Gerste gedrückte Preise, per 1000 Kilogr. große 140—175 ℳ bez., kleine 140—175 ℳ bez. nach Qualität, Futtergerste 125—145 ℳ bez., Mälzfuhre — ℳ bez.

Hafer loco mehr offerirt. — Termine wenig verändert. Gef. 150 To. Kündigungspreis 146,75 ℳ per 1000 Kilogramm. Durchschnittspreis — ℳ bez. Loco 144—165 ℳ nach Qualität. Lieferungsqualität 146 ℳ Pommerscher mittel bis guter 145—148 ℳ bez., do. feiner 150—153 ℳ bez., preußischer mittel bis guter 145—148 ℳ bez., feiner 150—153 ℳ bez., schlesischer mittel bis guter 146 bis 149 ℳ bez., feiner 150—154 ℳ bez., per diesen Monat 147—146,5 ℳ bez., per November-Dezember 145 ℳ bez., per Dezember-Januar — ℳ bez., per Januar-Februar 1893 — ℳ bez., per Februar-März — ℳ bez., per April-Mai 144—143,75 ℳ bezahlt.

Erbsen per 1000 Kilogr., Kochwaare 175 bis 220 ℳ nach Qual. bez., Futterwaare 148—165 ℳ nach Qual. bez.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco matt. Termine still. Gekünd. — Tonnen. Kündigungspreis — ℳ Durchschnittspreis — ℳ Loco 120 bis 136 ℳ nach Qualität, per diesen Monat 119,5 ℳ bez., per November-Dezember 119 ℳ bez., per Dezember-Januar — ℳ bez., Januar-Februar 1893 — ℳ bez., per April-Mai — ℳ bez.

Weizenmehl Nr. 00 22,5—20,5 ℳ, Nr. 0 20,25—18,5 ℳ — Feine Marken über Notiz bez. Roggenmehl Nr. 0 u. 1 18,5—17,75 ℳ, do. feine Marken Nr. 0 u. 1 19,25—18,5 ℳ, Roggenmehl Nr. 0 1,50 ℳ höher als Nr. 0 und 1.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 Kilo inkl. Sack. Gekünd. — Sack. Kündigungspreis — ℳ per 100 Kilogr. Durchschnittspr. — ℳ Termine wenig verändert. Per diesen Monat 18,4 ℳ bez., per November-Dezember 18,3 ℳ bez., per Dezember-Januar — ℳ bez., per Januar-Februar 1893 18,4 ℳ bez., per April-Mai 18,5—18,45 bis 18,5 ℳ bez.

Rüböl pr. 100 Kilogr. mit Faß — ℳ bez. Gefündigt — Ztr. Kündigungspreis — ℳ bez. Durchschnittspreis — ℳ bez. Termine matter. Loco mit Faß — ℳ bez. Per diesen Monat und per November-Dezember 52,4—52,2—52,3 ℳ bez., per Dezember-Januar — ℳ bez., per Januar-Februar 1893 — ℳ bez., per Februar-März — ℳ bez., per April-Mai 52,5—52,3—52,4 ℳ bez.

Spiritus mit 50 ℳ Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gefündigt — Liter. Kündigungspreis — ℳ Loco ohne Faß 52,5—52,3 ℳ bez. Mit Faß: Gefünd. — Liter. — Kündigungspr. — ℳ

Spiritus mit 70 ℳ Verbrauchsabgabe. Ohne Faß loco 32,8—32,6 ℳ bez. Gek. — Liter. Kündigungspreis — ℳ Mit Faß: Gekündigt 100 000 Liter. Kündigungspreis 31,8 ℳ Durchschnittspreis — ℳ bez. Flau. Loco — ℳ bez. Per diesen Monat und per November-Dezember 31,9 bis 31,6 ℳ bez., per Dezember-Januar — ℳ bez., per Januar-Februar 1893 — ℳ bez., per Februar-März — ℳ bez., per März-April — ℳ bez., per April-Mai 33,3—33 ℳ bez, per Mai-Juni 33,6—33,3 ℳ bez., per Juni-Juli — ℳ bez.

Königsberg, 9. November. Weizen niedriger, Loco 135—152 ℳ bez. — Roggen besser, Loco inländ. 126—127 ℳ bez. — Gerste flau, Loco 112,50, 127 ℳ bez. — Hafer fein unverändert, mittel und abfallend niedriger, Loco 110—133 ℳ bez. — Erbsen unverändert, Loco weiße 126, 128, 135 ℳ bez., graue 132, 135 ℳ bez., grüne 120—170 ℳ bez. — Bohnen flau, Loco 130, 132 ℳ bez. — Wicken niedriger, Loco 109—115 ℳ bez. — Leinsaat flau. — Spiritus loco kontingentirt 50,00 ℳ Gd., nicht kontingentirt 30,75 ℳ Gd.

Danzig, 9. November. Weizen. Inländischer ruhig, unverändert. Transit in flauer Tendenz und theilweise billiger verkauft. Bezahlt wurde für inländ. 148—154 ℳ Termine: November 153½ ℳ Br., 153 ℳ Gd., November-Dezember 153 ℳ Br., 152½ ℳ Gd., Dezember-Januar 153½ ℳ Br., 153 ℳ Gd., April-Mai 157½ ℳ bez. Regulirungspreis 149 ℳ — Roggen. Inländ. matt, Transit flau und abermals 1 ℳ niedriger. Bezahlt ist inländ. 123—125 ℳ Termine: November 126½ ℳ Br., 125½ ℳ Gd., Dezember-Januar 127½ ℳ Br., 126½ ℳ Gd., April-Mai 133 ℳ bez. Regulirungspreis 125 ℳ — Gerste ist gehandelt inländ. 120—142 ℳ — Hafer inländ. 135 ℳ bez. — Erbsen — ℳ bez. — Pferdebohnen inländ. 135 ℳ bez. — Weizenkleie 3,85, 3,72½ ℳ bez. — Roggenkleie 4,02½ ℳ gehandelt. — Spiritus kontingentirter loco 49½ ℳ Gd., per November-Mai 50 ℳ Gd., nicht kontingentirter loco 30 ℳ Gd., per November-Mai 30 ℳ Gd.

Posen, 10. November. Spiritus loco ohne Faß (50er) 49,70, loco ohne Faß (70er) — Liter. Kündigung: — Liter. Tendenz: behauptet. — Wetter: Trübe.

Stettin, 10. November. Getreidemarkt. Weizen unverändert, loco 144—149, per November 149,00, per April-Mai 156,00. — Roggen ruhig, — loco 130—133, per November 133,50, per April-Mai 139,00. Pommerscher Hafer loco 137—141. Rüböl unverändert, per November 51,20, per April-Mai 52,00. — Spiritus fest, loco mit 70 ℳ Konsumsteuer 31,40, per November 30,80, per April-Mai 32,20. — Petroleum loco 10,10.

* **Hamburger Schweinemarkt.** (Bericht der Notirungs-Kommission.) Hamburg, 9. November. Schweinemarkt auf dem Viehhof Sternschanze vom 6. bis 9. November d. J. Bezahlt wurde: Beste schwere reine Schweine 58—59 ℳ, 20 pCt. Tara, schwere Mittelmaare 57—58 ℳ, 20 pCt. Tara, gute leichte Mittelmaare 56—57½ ℳ, 22 pCt. Tara, geringere Mittelmaare 54—56 ℳ, 24 pCt. Tara, Sauen nach Qualität 48—52 ℳ, Tara schwankend. Der Handel war in der letzten halben Woche lebhaft.

Vergnügungs-Anzeiger

vom 11. November.

Opernhaus.

236. Vorstellung: **Mignon.** Oper in 3 Akten von Ambroise Thomas. Text mit Benutzung des Wolfgang von Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre" von Michel Carré und Jules Barbier, deutsch von Ferdinand Gumbert. Ballet von Paul Taglioni. Dirigent: Kapellmeister Sucher. Anfang 7 Uhr. Sonnabend, 237. Vorstellung: Djamileh. — Cavalleria rusticana (Bauern-Ehre). — Slavische Brautwerbung.

Schauspielhaus.

245. Vorstellung: **Meister Balzer,** Schauspiel in 4 Aufzügen von Ernst von Wildenbruch. In Szene gesetzt vom Ober-Regisseur Max Grube. Anfang 7 Uhr. — Sonnabend, 246. Vorstellung: Donna Diana.

Wallner-Theater.

Freitag: **Sodoms Ende.** — Sonnabend: Die Großstadtluft. — Sonntag: Sodoms Ende. Volkstb. Preise (Parq. 2 ℳ). Krin Aufgeld.

Friedrich-Wilhelmstädt. Theater.

Offenbach-Cyclus. 5. Abend: 8. Aufführung: **Pariser Leben,** komische Operette in 4 Akten nach dem Französischen des Meilhac und Halévy, von Karl Treumann. Musik von Jacques Offenbach. Dirigent Kapellmeister Federmann. Anf. 7 Uhr. — Sonnabend: Pariser Leben. — Sonntag: Orpheus in der Unterwelt.

Residenz-Theater.

Zum 35. Mal: **Im Pavillon** (Le parfum). Schwank in 3 Akten von Ernest Blum und Marcel Prado. Deutsch von Ludwig Fischl. In Scene gesetzt von Sigmund Lautenburg. Vorher: Zum 5. Male: **Der neue Ganymed** (Café Lefort). Schwank in 1 Akt von Charles Leuveau. Anfang 7½ Uhr. — Sonnabend und die folgenden Tage dieselbe Vorstellung.

Deutsches Theater.

Freitag: **Faust.** — Sonnabend: **Der Misanthrop. In Civil.** — Sonntag: **Lolo's Vater.** — Die **nächste** Aufführung von **Romeo und Julia** findet am **Montag** den **14. November** statt.

Lessing-Theater.

Freitag: **Die Orientreise.** — Sonnabend: Die Orientreise. — Sonntag: Die Orientreise. — Der Vorverkauf für die ersten zehn Dutzend-Abende findet täglich an der Vormittagskasse statt.

Berliner Theater.

Freitag, 11. Abon.-Vorst.: **Der Kaufmann von Venedig.** — Sonnabend: **Dora.**

Kroll's Theater.

Freitag: Erstes Gastspiel des Herrn **Emil Götze.** **„Johann von Lothringen."** Sonnabend: Gastspiel v. **Gemma Bellincioni** u. **Roberto Stagno.** **„La Traviata."**

Thomas-Theater.

Gastspiel des Ang. Zauberkunst-Ensemble. Zum drittletzten Male: **Onkel Präsig.** Lebensbild in 3 Akten nach Fritz Reuter's „Ut mine Stromtid." Anfang 7½ Uhr. — Sonnabend: Onkel Präsig. — Sonntag den 13. November: Schluß des Fritz Reuter-Ensembles. Dienstag den 15. November: Erstes Ensemble-Gastspiel der Münchener unter Direktion des kgl. bayr. Hofschauspielers Max Hofpauer. Zum 1. Male: Der Einsam', Volkstück mit Gesang in 5 Akten nach Ludwig Anzengruber's gleichnamiger Erzählung von Wilhelm Bollin.

Adolph Ernst-Theater.

Zum 67. Male: **Die wilde Madonna,** Gesangsposse in 3 Akten von Leon Treptow. Couplets von G. Görß. Musik von G. Steffens. Mit neuen Kostümen aus dem Atelier der Fr. Köhle, und mit neuen Decorationen von Küstenmeyer in Koburg. In Szene gesetzt von Adolph Ernst. Anfang 7½ Uhr. — Sonnabend dieselbe Vorstellung.

Alexander-Platz-Theater.

Freitag wegen Vorbereitung der Novität „Sport-Mädel" geschlossen. — Sonnabend, zum 1. Male: **„Sport-Mädel",** große Posse mit Gesang, Tanz und Tableaux in 4 Bildern von J. Krenn und A. Schönfeld, Musik von Max Lustig, mit vollständig neuer Ausstattung.

Reichshallen-Theater.
Die berühmten lebenden Bilder!
Allabendlich 9½ Uhr:
Joss **Merrilees.**
Anf. Wochent. 7½. Sonnt. 7 Uhr.

Urania. 14793
Eine Amerikafahrt 1492 und 1892.

Apollo-Theater.
Lielda — Am Meeresstrand. Gr. Specialitäten-Programm. Cinquevalli. Di Dio. Bunth u. Rudd. Paulinetti. Russische Sänger u. Tänzergesellschaft **Ivanoff. Volksthümliche Preise.** 1. Parquet 2 ℳ, Entrée 1 ℳ. Anfang Wochent. 7½ Uhr. Sonntag 7 Uhr.

Wintergarten.
Vollständig neues Programm.
Anfang 7½ Uhr.

Circus Renz.
(Carlstrasse.) 15015
Freitag, 11. November, Abds. 7½ Uhr: Gr. Extra-Vorstellung m. kom. Einlagen sämmtl. Clowns. Debüt der künstlerischgelahrten 1. Ranges. **Mr. James Fillis,** der erste Schulreiter der Welt. Hippolog. Potpourri, arrang. v. **Dir. Fr. Renz. Mme. la Baronne de Bellefol,** Schulreiterin. **Leopold Renz,** hervorragendster Jockeyreiter der Gegenwart. Die aus 14 Personen bestehende **Araber-Truppe Hady Abdullah.**
Auf Helgoland, großes Land-, Wasser- u. Feuer-Schauspiel v. Dir. **Fr. Renz.** Nationaltänze von **70 Damen.** U. A.: **1. Garde-Regiment zu Fuß** in Parade-Uniform; **Hamb. Bürgerwehr.** Sonnabend 7½ Uhr: Gr. Vorstell. Sonntag 2 Vorstell. um 4 u. 7½ Uhr. Nachm. 4 Uhr ein Kind frei. Abds. 7½ Uhr: **Auf Helgoland.**

Circus Corty-Althoff.
Friedrich Karl-Ufer, Ecke Karlstraße.
Freitag, 11. November, Abends 7½ Uhr:
Komiker-Vorstellung.
Auftreten sämmtl. **Clowns** sowie der **3 dummen Auguste** in ihren neuen kom. Entrées und Intermezzos. Außerd. Auftreten des unerkannt **besten Jockeyreiters** d. Gegenwart **Mr. Hubert Cooke,** d. ber. Schulreiterin Miß **Blanche,** des Champion-Jongleurs zu Pferde **Mr. Hubert,** der Luftpromenadiker **The Banlons,** ꝛc. ꝛc. — Sonnabend 7½ Uhr **Gr. Vorstellung.** 15004

Rössner's Zauber-Theater,
Unter den Linden 21 (Wilhelmsballenhaus).
Freitag Anfang 7½ Uhr. **61. Vorstellung** in 3 verschiedenen Abtheilungen.
Tageskollektivkauf 10—1 Uhr ohne Aufschlag.
Kinder zahlen alle Plätze halbe Preise.

Architekten-Haus, Wilhelmstr. 92, 8½ Abends,
zwei Vorträge von
Rudolf Falb.
I. **Dienstag 15. Nov.:** Kritische Tage. Sintflutn und Eiszeit.
II. **Sonnabend 19. Nov.:** Ueber Erdbeben.
Billets zu 3, 2 und 1 ℳ in den Buchhandlungen B. Behr (Unter den Linden 47) u. C. Amelang (Leipzigerstr. 133), sowie Abends an der Kasse. 15030

Philharmonie.
Freitag, den **11. Novbr.,** Abds. 7½ Uhr:
Das Deutsche Lied.
Vorgetragen von 15003
Amalie Joachim.
II. Lieder-Abend.
Karten **2,50, 3, 4, 1** ℳ bei Bote & Bock.

Passage-Panopticum.

9 Fuß! ein! Riesenkind!!!
ohne Extra-Entrée 14779
von 11—1 und 4—9 Uhr.

Philharmonie.
Sonnabend, den 19. November, Abends 7½ Uhr: 15002
Lieder-Abend
von **Marcella Sembrich.**
Saal u. Logo **6, 4, 3** Mk., Balcon **4, 3** Mk., Stehplatz **1** Mk. bei **Bote & Bock.**

Castan's Panopticum.
Sensationell!
Prinzess Topase
Vorstellungen 11—1 und 4—9½ Uhr ständlich.
Ohne Extra-Entree. 14561
Entree 50 Pf. Kinder 25 Pf.

HOHENZOLLERN-GALERIE Lehrter Bahnhof 1 H. Samt. 50 Pf.
Gr. histor. Rundgemälde 1640—1890
geöff. 9 Uhr bis Dunkelh. Sonnt. 9-9. 14616

Sedan-Panorama
am Bahnhof Alexanderplatz
von Vorm. 9 bis Abends 8 Uhr.
Entrée 1 ℳ Sonntags 50 ₰.
Soldaten, Kinder die Hälfte. 15009
Am 1. Sonntag nach dem Besten 25 ₰.

Familien-Nachrichten.

Verlobungen.

Statt jeder besonderen Meldung.
Die Verlobung meiner Tochter **Henny** mit Herrn Pastor **Stelken** in Neuhaus beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen. 15009
Flensburg, den 7. November 1892.
H. Matthiessen,
Königlicher Eisenbahndirektor.

Entbindungen.

Die Geburt eines Töchterchens zeigen hocherfreut an 15006
Edmund v. Schütz und Frau, **Marianne,** geb. **Amende.**
Magdeburg, den 8. November 1892.

Todesfälle.

Heute früh 6½ Uhr entschlief sanft nach langen schweren Leiden meine liebe Mutter **Hulda Leist,** geb. **Peters.**
Berlin W., den 9. November 1892.
15001 **Paul Leist.**
Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 12. November, Nachmittag 3½ Uhr, von der Leichenhalle des alten Luisenstädt. Kirchhofes, Bergmannstraße aus statt.

Heute Vormittag 9 Uhr wurde uns unser innigstgeliebter Gatte und Vater, der Königliche Standesbeamte und Friedensrichter Herr Gutsbesitzer **Franz Emil Patzschke** nach kurzem Leiden durch einen sanften Tod plötzlich und unerwartet entrissen.
Hain, den 9. November 1892. 15014
Die tiefstaunerten Hinterbliebenen.

Fernere Familien-Nachrichten.

Verlobt: Frl. Helene Reibt mit Hrn. Maurermeister Paul Bremer (Waldenburg i. Schl.). — Frl. Margarete Wittmann mit Hrn. Sekondlieutenant d. R. Oskar Meister (Charlottenburg). — Frl. Käthe Arndt mit Hrn. Hauptmann Hasse (Dippeln).

Verehelicht: Hr. Rittergutsbesitzer Kolmar Thiel mit Frl. Mathilde Barckhausen (Hannover). — Hr. Kapitain Wilhelm Hoffmann mit Frl. Johanne v. Hove (Greifswald). — Hr. Lieutenant Konrad v. Levetzow aus d. H. Ehlerstorff mit Frl. Marie Meurs-Gerken (Ehlerstorff). — Hr. Lieutenant Hans v. Waldow mit Frl. Anna Edle von der Planitz (Weimar).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Pastor Regehly (Eüben). — Hrn. S. Alfred Freiherrn von Oppenheim (Köln). — Hrn. Dr. med. Wilmanns (Wegefack). — Zwei Söhne: Hrn. Dr. Reimann (Wismar). — Eine Tochter: Hrn. Arnold von Siemens (Berlin). — Hrn. Arved v. Teichmann (Bredow b. Rauen).

Gestorben: Hr. königl. Oberförster a. D. Josef Mallmann (Beppard). — Frau Auguste von Bergmann, geb. Gunzer (Berlin). — Frl. Pauline v. Stojentin (Schorin). — Frau Dr. Anna Lutze, geb. v. Borck (Leipzig). — Hr. Mühlenbesitzer Christoph Lindemann (Westen, Neben b. Pattensen). — Hrn. Major v. Werder Sohn Hans Christoph (Gnesen).

Barometer- und Thermometerstand

bei Petitpierre in Berlin.

Am 9. Abds.	9 Uhr 28 ⅓	4 u. 1 Zehnt.	+ 6,4 G
Am 10. Mrgs.	7 Uhr 28 ⅓	4 u. 1 Zehnt.	+ 3,8 G
Am 10. Mitt.	12 Uhr 28 ⅓	4 u. 1 Zehnt.	+ 4,9 G

Witterungs-Bericht

von der Seewarte zu Hamburg.
Vom 10. November, Morgens 8 Uhr.

Stationen.	Bar. auf Null u. d. Meeresfläche reduc. in Millim.	Wind.	Wetter.	Temperatur in Celsius 0°C = 0°R.
Mullaghm.	762	SSW mäßig	halb bedeckt	7
Aberdeen	762	NNW frisch	wolkig	3
Christiansd.	758	WSW lebh.	wolkig	8
Kopenhagen	768	SO leiser Zug	Dunst	8
Stockholm	768	SW leicht	bedeckt	7
Haparanda	756	SSW leicht	Nebel	4
Petersburg	770	WSW leicht	bedeckt	6
Moskau	776	W leiser Zug	bedeckt	— 1
Cork Queen.	765	N leicht	wolkig	6
Cherbourg	764	ONO leicht	bedeckt	10
Helder	767	SO leiser Zug	Nebel	6
Sylt	767	still	Nebel	6
Hamburg	768	SO leiser Zug	Nebel	6
Swinemde.	769	SO frisch	bedeckt	4
Neufahrw.	772	S schwach	bedeckt	2
Memel	772	SO schwach	Regen	2
Paris	766	NO leiser Zug	bedeckt	8
Münster	767	NO leicht	halb bedeckt	4
Karlsruhe	769	SO leicht	Nebel	4
Wiesbaden	—	—	—	—
München	769	O schwach	Nebel	1
Chemnitz	770	S leiser Zug	bedeckt	— 2
Berlin	769	SO schwach	bedeckt	4
Wien	769	SO leiser Zug	bedeckt	7
Breslau	771	SO leicht	Nebel	1
Nic b Nitz	765	still	Nebel	14
Nizza	766	O leicht	heiter	11
Triest	769	still	bedeckt	10

Swinemünde Dunst im Horizont. Hochwasser dunstig. Memel Nachts und Morgens feiner Regen. Chemnitz Reif.

Die Wetterlage hat sich wenig geändert, nur ist die Luftdruckvertheilung im Nordwesten eine mehr gleichmäßige geworden. Ueber Zentraleuropa dauert die schwache südliche bis östliche Luftströmung bei trüber und nebliger Witterung fort, wobei die Temperatur meistens herabgegangen ist, insbesondere im östlichen Deutschland, wo es um durchschnittlich 4 Grad kälter ist als vor 24 Stunden; nennenswerthe Niederschläge und ebenso Nachtfröste werden von deutschen Stationen nicht gemeldet, nur in Chemnitz sank die Temperatur 4 Grad unter den Gefrierpunkt.

Abgekürzte Bezeichnungen:
wolkenlos · halber · halb bed. · wolkig · bedeckt · Regen · Schnee · Dunst · Nebel · Gewitter · Windstille · leichter Nord · mäßiger Ost · starker Süd · stürmisch West

Wetterkarte
vom 10. November 1892, Morgens 8 Uhr.

Entworfen nach dem meteorologischen Depeschenmaterial der Deutschen Seewarte.

Die eingeschriebenen Linien (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichem Barometerstande; durch die Worte „Hoch" und „Tief" werden barometrische Maxima und Minima ausgedrückt. Die Zahlen neben den Stationen bedeuten die Temperatur in Celsius-Graden (0 Gr. C. = 4 Gr. R.). — Die Richtung der durch die Stationen fliegenden Pfeile giebt die Windrichtung; die Anzahl der Häckchen an ihren Spitzen und Enden die Windstärke in der sechstheiligen (halben Beaufort-) Skala an: Windstärke 1 leicht, 2 mäßig, 3 stark, 4 stürmisch, 5 voller Sturm, 6 Orkan.

Wetterprognose für den 11. November 1892.

Auf Grund der Wetterkarte und lokaler Beobachtungen privatisch aufgestellt.

Kühles, vorwiegend nebeliges oder wolkiges Wetter mit schwachen südöstlichen Winden, ohne wesentliche Niederschläge.